



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

P F A R R B L A T T

für Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf

Ausgabe 4 | Jahrgang 2 | Nov. 2021 | Dez. 2021 | Jän. 2022 | Feb. 2022



STARTFEST
Seelsorgeraum
Südoststeirisches Hügelland
St. Peter am Ottersbach
am 25. September 2021

Pfarre Bad Gleichenberg

Gottesdienstzeiten:

Sa: 18:00 Uhr, jeden 1. u. 3. Samstag
(abwechselnd mit Trautmannsdorf.)

So: 10:00 Uhr

Kanzleistunden:

Di.,: 10:00 - 12:00 Uhr

Fr.,: 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon NEU: 03159/45 333

Pfarrsekretärin Augustine Leitgeb

Handy: 0676/87 42 60 21

E-Mail: bad-gleichenberg@graz-seckau.at

Pfarre Trautmannsdorf

Gottesdienstzeiten:

Sa: 18:00 Uhr, jeden 2. u. 4. Samstag
(abwechselnd mit B. Gleichenberg)

So: 08:30 Uhr

1. Do. im Monat 09:00 Uhr

Kanzleistunden:

Di.,: 08:00 - 11:30 Uhr

Do.,: 08:00 - 11:30 Uhr

Telefon: 03159/2493

Pfarrsekretär Robert Kaufmann-Lampf

Handy: 0676/87 42 62 05

E-Mail: trautmannsdorf@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Karl Gölles

Kanzlei in Gnas: 03151/2214-0

Handy: 0676/87 42 60 96

Kaplan Mag. Dominik Wagner

Handy: 0676/87 42 63 05

Dipl. PR Christine Kickmaier

Handy: 0676/87 42 69 98

SPRECHSTUNDE PFARRER MAG. KARL GÖLLES:

Herr Pfarrer Gölles ist **jeden Montag** in der Zeit von **17-18 Uhr** telefonisch für Sie erreichbar. Es können sich alle Pfarrbewohner der Pfarren Gnas, Trautmannsdorf und Bad Gleichenberg in dieser Zeit mit ihren Anliegen an ihn wenden.

Liebe Bewohner der Pfarren Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf



Seit der Liturgiereform nach dem II. Vatikanischen Konzil ist es selbstverständlich, dass nicht

nur der Priester den Gottesdienst feiert. Alle, die in die Kirche kommen, feiern mit. Tausende Frauen, Männer und junge Menschen engagieren sich seitdem in der Steiermark bei der Vorbereitung und Gestaltung von Gottesdiensten. Das ergibt ein buntes Bild von Kirche. Sie helfen durch ihren liturgischen Dienst mit, dass Christus im Gottesdienst erfahrbar wird: in seinem Wort, in den Sakramenten, in der Heiligen Messe, im Beten und Singen der Gemeinde. Dass das Gotteswort eine große Bedeutung im Christentum und besonders in der Feier der Liturgie hat, drückt sich auch in der Förderung der eigenständigen **Wort-Gottes-Feiern** aus, die zum liturgischen Schatz unserer Kirche gehören. Wo immer sich Christen zum gemeinsamen Gebet und zur Feier des Wortes Gottes versammeln, ereignet sich die erlösende Begegnung mit

dem auferstandenen Herrn. Denn Christus ist in seinem Wort gegenwärtig, weil er es selbst ist, der zu uns spricht, wenn aus der Heiligen Schrift vorgelesen wird. Dies hat besonders das Zweite Vatikanische Konzil betont.

Als christliche Gemeinde sind wir berufen, uns am Tag des Herrn, am Sonntag zu versammeln, ihn selbst in unserer Mitte zu wissen und die erlösende Begegnung mit ihm zu erfahren. Dafür trägt die gesamte Gemeinde – nicht nur der Priester – eine Verantwortung. In besonderer Weise tragen dafür all jene Frauen und Männer eine Verantwortung, die sich im Rahmen einer Ausbildung auf den Dienst als Wort-Gottes-Feier-Leiter/innen vorbereitet haben und von unserem Diözesanbischof dazu beauftragt wurden. Durch diesen Dienst leisten sie einen wichtigen Beitrag, wodurch diese Begegnung mit dem auferstandenen Christus in der Liturgie möglich wird.

In unserem Pfarrverband haben wir festgelegt, dass alle zwei Monate in jeder Pfarre am Sonntag (Samstagabend) eine Wortgottesfeier gehalten wird. In Bad Gleichenberg und Gnas ist dies abwechselnd am

1. Sonntag im Monat der Fall. In Trautmannsdorf gibt es am 4. Samstag im Monat eine Wortgottesfeier. Am jeweiligen Sonntag ist es trotzdem möglich, die Hl. Messe mitzufeiern – am Vorabend bzw. am Sonntag.

In den Pflegeheimen gibt es neben der monatlichen Eucharistiefeier auch Wortgottesdienste mit Kommunionfeier, die unsere Wort-Gottes-Feier-Leiter/innen halten.

Die Frage ist aufgetaucht, sollte bei einer Wort-Gottes-Feier nicht auch die Kommunion ausgeteilt werden. In manchen Diözesen wird das nämlich so gehandhabt. In der Steiermark hat man sich darauf verständigt, das nicht zu tun. Die Wort-Gottes-Feier ist eine eigenständige liturgische Feier. Sie könnte von manchen als „kurze Mess“ missverstanden werden.

Durch die Wort-Gottes-Feiern ist es uns Priestern nun möglich, im Seelsorgeraum ab und zu auszuhelfen. Für 10 Pfarren stehen ja nur 5 hauptamtliche Priester zur Verfügung.

Es grüßt Sie mit Gottes Segen
Pfarrer Karl Gölles

Liebe Christen von Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf!



Seit 1. September lebe ich in Eurer Nachbarschaft – im Pfarrhof in Gnas. Meine Aufgabe als Aushilfsseelsorger ist es im Seelsorgeraum mitzuhelfen. So bin ich auch des Öfteren in Bad Gleichenberg oder Trautmannsdorf anzutreffen.

Vor zwölf Jahren bin ich als Pfarrer von Gnas und Trautmannsdorf wegezogen. Ich war dann Diözesanvisitator um den Bischof in seinen Aufgaben zu unterstützen. Danach habe ich acht Jahre in den weststeirischen Pfarren Stainz und Bad Gams gewirkt.

Mit siebzig habe ich mir gesagt: Es ist Zeit manches an Verwaltung und Administration abzugeben, um mich hauptsächlich der Seelsorge zu widmen. Es tut mir gut, dass ich jetzt mehr Zeit habe um diesen erfüllenden Dienst zu tun. So kann es sein, dass wir uns auch in Ihrer Kirche begegnen.

Es grüßt Sie herzlich
Franz Neumüller, Aushilfsseelsorger

Werte Pfarrbewohner vom Seelsorgeraum Südsteirisches Hügelland!



Mein Name ist Gregor Poltorak, wohne im Pfarrhof in Kirchbach, und ich habe mit

großer Vorfreude und Spannung erfahren, mit 1. September als Provisor in dem Seelsorgeraum Südsteirisches Hügelland wirken zu können.

Ich bin 47 Jahre alt und komme aus der schönen Stadt Glogow Malopolski in Polen, wo ich aufgewachsen bin. Nach meinem Abitur an einer allgemeinen Mittelschule, dem Lyzeum, habe ich die

Entscheidung getroffen, Priester zu werden.

1993 trat ich ins Priesterseminar ein, 1998 wurde ich zum Diakon, und am 13. Mai 1999 zum Priester geweiht. Durch Bischof Egon Kapellari kam ich nach Österreich. Meine erste Stelle war in Leoben Stadt in der Stadtpfarrkirche St. Xaver.

Unsere Welt braucht Menschen, die Hoffnung geben und die Zeichen der Zeit zu deuten wissen, damit wir zu Gott finden. Als Priester möchte ich Gott dienen, indem ich für die Menschen da bin.

In den kommenden Wochen, Monaten und Jahren hoffe ich,

dies in diesem Seelsorgeraum umsetzen zu können.

Mein Ziel ist es, das religiöse und geistliche Leben der Pfarrgemeinschaften zu bereichern und mit allen Seelsorgern, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen gut und fruchtbar zusammenzuarbeiten. Ich freue mich schon auf unser gegenseitiges Kennenlernen und auf das gemeinschaftliche Miteinander. Ich bin dankbar dafür, mit Ihnen meine nächsten Schritte im priesterlichen Dienst gehen zu dürfen.

Ihr TeamProvisor
Mag. Gregor Poltorak

Heinz K. Hödl - neuer Diakon für unseren Seelsorgeraum!

Als erster ständiger Diakon aus der Pfarre St. Stefan im Rosental stelle ich mich vor.

„Wir wollen ja nicht Herren über euren Glauben sein, sondern wir sind Helfer zu eurer Freude“ 2.Kor. 1,24



Rauchenberger, www.foto.rauchenberger.at

Mein Name ist Heinz K. Hödl und ich wurde 1971 in Graz, als jüngstes von 5 Kindern der

Ehegatten Alois und Maria Hödl geboren. Ich hatte das Glück, in St. Stefan im Kreis meiner Familie, wohlbehütet durch meine Eltern, aufwachsen zu dürfen. Nach meiner Lehre als Gastronom absolvierte ich den Zivildienst beim Roten Kreuz und kam anschließend, nach meiner gastronomischen Wanderschaft, wieder zurück in die Heimat. Den Grazer Congress, das Casino Graz und das Bundesgestüt Piber führte ich als Bankett- und Gastronomieleiter. Seit 2016 bin ich an der Landesberufsschule für Tourismus in Bad Gleichenberg für Integrationsprojekte als Sozial- und Berufspädagoge verantwortlich tätig. Seit 1998 bin ich mit meiner Frau Andrea (geb. Fink) verheiratet.

Wir haben gemeinsam drei Kinder – Jacqueline (22, mittlerweile mit Partner Michael), Nathalie (19) und Simon (18). Seit meiner Kindheit als Ministrant bin ich mit der Pfarre verbunden und wurde dadurch geprägt. Im Pfarrgemeinderat war ich als Teamsprecher sowie in anderen Arbeitskreisen tätig. Eine St. Stefaner Pfarrreise nach Assisi und Rom im Jahre 2001 veränderte mein Leben. Hier erreichte mich der Ruf Gottes, dem ich dann nach 12 Jahren, verbunden mit vielen Zweifeln und offenen Fragen, folgte.

In den folgenden Jahren gab es sehr viele Gespräche mit **Pfarrer GR Mag. Christian Grabner**, dem **em. Erzbischof Dr. Kothgasser**, **Pater Dr. Josef Keler** und **Mag. Hans Chocholka**, meinem „alten“ Religionslehrer und dem **Pfarrer Franz Fink**, der der Onkel meiner Gattin Andrea war.

Im Herbst 2013 begann dann ich die theologische Ausbildung in Graz und die darauffolgende pastorale Ausbildung der

Diözese Graz-Seckau. Ergänzend, und dankenswerter Weise sehr empathisch und professionell, unterstützt durch meinen **geistlichen Begleiter Diakon Christian Plangger MSc** aus Mettersdorf. Am 25. April 2021 fand nun meine Weihe zum Diakon im Grazer Dom durch **Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl** statt.

Meinen gewählten Bibelspruch brauche ich nicht näher zu erklären – er ist eindeutig. **Für mich findet Seelsorge an den „Küchentischen“**, in den Haushalten der Familien, im ganz konkreten Leben aller Menschen, statt. Im Geiste dieses Bibelwortes möchte ich für die Menschen da sein.

Mit Freude sehe ich diesen Begegnungen und Beziehungen entgegen!

STARTFEST

Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland

Der Start des Seelsorgeraumes Südoststeirisches Hügelland wurde am 25. September 2021 in St. Peter am Ottersbach gefeiert.

Um in Zukunft als Seelsorgeraum einen gemeinsamen Weg zu gehen, haben sich die zehn Pfarren Bad Gleichenberg, Bierbaum am Auersbach, Gnas, Jagerberg, Kirchbach, Mettersdorf, St. Peter am Ottersbach, St. Stefan im Rosental, Trautmannsdorf und Wolfsberg zu diesem Netzwerk zusammengeschlossen.

Ungefähr 500 Personen haben sich aufgemacht, um den Start des Seelsorgeraumes mitzufeiern. Der feierliche Gottesdienst auf der Pfarrwiese in St. Peter am Ottersbach war der Höhepunkt dieses wunderschönen Festes.

Beim anschließenden Fest konnten die Menschen weiterfeiern, alte Bekannte treffen und neue Kontakte knüpfen. Für Essen und Trinken wurde gesorgt. Die Kfb brachte selbstgebackene Lebkuchenherzen mit und als Andenken an das Motto des Festes *"ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt"* für jeden Besucher ein Glas Salz.

Danke dem Pfarrgemeinderat St. Peter a. O. für die perfekte Vorbereitung.

(Fotos: Erich Trummer, Jagerberg)



Gemeinsam

Dieses Motto war der rote Faden des Festes. Priester, Hauptamtliche und Ehrenamtliche und Vertreter/innen aus allen Pfarren waren bei der Vorbereitung und bei der Umsetzung des Festes dabei. Gemeinsam wollen wir uns jetzt auf den Weg machen.



Einige Statements von Besuchern des Festes:

"Ich bin jetzt über 80 Jahre alt. Mir ist der Seelsorgeraum wichtig, deshalb bin ich heute zu diesem Fest gekommen."

Frau A. aus Mettersdorf

"Wenn der Seelsorgeraum im Laufe der Zeit zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen soll, sind solche Veranstaltungen wichtig. Es stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl."

Herr K. aus Wolfsberg

"Es ist schön, Kirche auch außerhalb der eigenen Pfarre mitzuerleben."

eine Besucherin

"In den letzten Wochen haben Priester aus anderen Pfarren des Seelsorgeraumes bei uns Gottesdienst gefeiert. Vorige Woche hatten wir einen schön gestalteten Wortgottesdienst. Das bringt Abwechslung. Ich finde den Seelsorgeraum als Bereicherung."





mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

DIE KIRCHE VOR ORT GESTALTEN

Für eine lebendige Kirche vor Ort ist der Pfarrgemeinderat ein nicht wegzudenkendes Gremium. Mit ihren jeweiligen Talenten und Fähigkeiten gestalten Frauen und Männer das pfarrliche Leben. Seit ca. 50 Jahren finden in Österreich im fünf Jahreszyklus Pfarrgemeinderatswahlen statt. Bei der letzten Wahl im Jahr 2017 erhielten in ganz Österreich über 30.000 Menschen Stimmen. In der Diözese Graz-Seckau wurden ca. 4500 Personen in den Pfarrgemeinderat gewählt. Davon wiederum konnten etwa 2000 Personen ohne bisherige Funktion im Pfarrgemeinderat angesprochen werden. Diese beachtliche Zahl zeigt, dass die Wahl eine Chance bietet, Signale einer lebendigen Kirche vor Ort zu setzen.

Wenn es im Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark heißt „Wir gehen vom Leben der Menschen aus“, dann wird dies besonders im Engagement der PfarrgemeinderätInnen sichtbar. Auf vielfältigste Weise hören PfarrgemeinderätInnen hin und fragen was die Menschen im jeweiligen Umfeld beschäftigt. Das und noch vieles mehr will das Motto mittendrin aufzeigen. PfarrgemeinderätInnen stehen eben mitten im Leben.

Für uns alle ist es nicht irgendeine Wahl, die am **20. März 2022**

stattfindet. Sie findet mittendrin in der Kirchenentwicklung, mittendrin auf dem Weg einer synodalen Kirche, mittendrin in den Folgen einer Pandemie, mittendrin in der Seelsorgeentwicklung statt. Mittendrin sind daher Frauen und Männer gefragt, sich aufgrund ihrer Berufung für die Menschen in den Gemeinden einsetzen.

PfarrgemeinderätInnen, Wirtschafts-rätInnen und all die anderen auf so vielfältige Art und Weise engagierten Frauen und Männer sind die TrägerInnen des Lebens und Wirkens der Kirche vor Ort (vgl. Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark). Sie gestalten, beraten und verantworten ein lebendiges Kirchesein. Im gemeinsamen Fragen, Hören und Gehen dieses Weges in der Pfarre wird bereits das sichtbar, was unser Papst seit Beginn seines Pontifikates immer wieder für die Kirche fordert – Synodalität. Mit der Bischofssynode 2023 macht er die Synodalität selbst zum Thema eines weltkirchlichen Beratungsprozesses. Ein Rückblick auf die vergangene Pfarrgemeinderatsperiode und auch Vorausblick auf die Zukunft der Beteiligung in der Pfarre sind für diesen Beratungsprozess von besonderer Bedeutung. Wie leben wir Partizipation/Beteiligung? Was brauchen wir, damit wir möglichst viele in unsere Beratun-

gen einbinden können? Wie wollen wir künftig Kirche vor Ort sein? Wie wollen wir aufeinander hören? Wie wollen wir miteinander beraten und wie kommen wir zu Entscheidungen? Wie können wir dem, was der Geist Gottes uns zu sagen hat, Raum geben? Fragen wie diese machen deutlich, wie sehr das Thema der kommenden Bischofssynode nicht nur zeitlich sondern eben auch inhaltlich in eins geht mit den Vorbereitungen zur Pfarrgemeinderatswahl. Beteiligung ist eine Grundvoraussetzung, dass Synodalität auch gelebt werden kann, denn jede/r Einzelne gibt in seinem/ihrer Tun Antwort auf den Ruf Gottes. Und diese Antwort geschieht mittendrin.

Stefanie Schwarzl-Ranz, Leiterin des Fachbereichs Pastoral & Theologie



NEU im Seelsorgeraum: Besuchsdienstgruppe „Du bist nicht allein“

Beim Startfest des Seelsorgeraums „Südoststeirisches Hügelland“ erhielten die Teilnehmer*innen der Ausbildungsgruppe ihre Zertifikate! (Leider waren manche an diesem Tag verhindert, daher sind nicht alle am Foto).

Coronabedingt konnten die einzelnen Module nun – endlich! - beim dritten Anlauf in diesem Sommer abgeschlossen werden. Inhaltlich gut vorbereitet gibt es nun für diesen Seelsorgeraum Freiwillige, die bereit sind, anderen Menschen „Zeitgeschenke“ zu bereiten!

Was wird geboten:

Der Besuchsdienst ist vor allem ein Zeitgeschenk:

- o Zuhören und Gespräche
- o Karten spielen
- o Spazieren gehen
- o Vorlesen
- o Gemeinsam kreativ sein
- o Singen, Beten

Wer kann Besuch bekommen:

Erwachsene Menschen jeden Alters, die sich einsam fühlen und denen es nicht mehr gut möglich ist, von sich aus Kontakte zu pflegen. Menschen, die viel alleine sind, weil sie z.B. aus



gesundheitlichen Gründen das Haus nicht mehr verlassen können.

Wo findet der Besuch statt:

Das Treffen kann in der eigenen Wohnung stattfinden. Unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Regeln sind Besuche auch in einem Pflegewohnhaus, im betreuten Wohnen oder an anderen Orten im Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland möglich. Der Seelsorgeraum umfasst die Pfarren Bad Gleichenberg, Bierbaum, Gnäs, Jägerberg, Kirchbach, Mettersdorf, St. Peter a. O., St. Stefan im Rosental, Trautmannsdorf und Wolfsberg im Schwarzaudale.

Dieser Besuchsdienst ist ein Gemeinschaftsprojekt von Seelsorgeraum und Caritas!

(Organisationsteam:
Christian Plangger, Brigitte Pichler und Christine Engelmann)

Anmeldungen bitte bei:

Christine Engelmann
Handy: **0676 88015 585** oder
E-Mail: christine.engelmann@caritas-steiermark.at



**Bäckerei
ERTL®**

Keiner bäckt finer!

Merkendorf, Tel. 03159/2276
MEZ Bad Gleichenberg, Tel. 03159/45540
Gniebing, Tel. 03152/37291
Studenzen, Tel. 03115 / 21406
www.ertlbäckerei.at

Die Sieben Sakramente

Zur DNA unseres katholischen Glaubens gehören die sieben Sakramente. Was sie im Blick auf die Vielfalt christlichen Betens und Feiern ausmacht, ist, dass Christus sie selbst eingesetzt und seiner Kirche mit auf den Weg gegeben hat. Ja, er selbst will uns in den Sakramenten begegnen! In einer neuen Artikelreihe wollen wir diesen gnadenwirksamen Zeichen näher auf den Grund gehen.

Die sieben Sakramente sollen dem Christen und seinem Glaubensleben Geburt und Wachstum sowie Heilung und Sendung vermitteln. Sie begleiten den Christen an besonderen Wendepunkten seines Lebens und stärken ihn für den Alltag. So stehen drei Sakramente für die Einführung in das christliche Leben: die Taufe, die Firmung und die Eucharistie. Zwei stehen für die Lebensform und für den Dienst an der Gemeinschaft: das Weihe- und das Ehesakrament. Zwei Sakramente sind eine Fortsetzung des therapeutischen Wirkens Jesu: das Sakrament der Versöhnung und die Krankensalbung. Die Sakramente bilden „ein organisches Ganzes“ (KKK 1211) – was uns wiederum nicht zu wundern braucht, weil sie ja Werkzeuge des einen Erlösers sind, mittels derer er sein Erlösungswerk in der Welt fortsetzt. Auf den Punkt gebracht: Jesus Christus kommt durch die Sakramente in unser Leben.

TAUFE - Gottes Einladung zum Leben

Wenn ein Kind zur Welt kommt, erleben wir ganz unmittelbar, wie der neue Erdenbürger auf Hilfe und Schutz angewiesen ist. Zugleich erfahren Eltern immer wieder, dass sie nicht alles, was auf ihr Kind zukommt, in der Hand haben. Da tut es gut, auf die Liebe und Sorge, auf Schutz und Segen Gottes zu vertrauen.

Wir als Christen glauben, dass Gott jeden Menschen als sein Kind liebt. Von dieser Liebe ist keiner ausgeschlossen; sie gilt bedingungslos und grenzenlos allen Menschen. Wenn wir die Taufe kleiner Kinder feiern, dann zeigen wir, dass wir mit dem Kind und in seinem Namen diese göttliche Liebe und die Begleitung durch Gottes Segen annehmen möchten.

Wer getauft wird, ergreift gewissermaßen die Hand Gottes und sagt JA zu der Einladung, mit ihm durchs Leben zu gehen. Wir geben dem Leben dadurch Sinn und Richtung, und wir vertrauen uns dem Segen und dem Schutz Gottes an.

Die Taufe ist daher ein Bund fürs Leben: Gott verspricht einem Menschen seine Begleitung und seine Hilfe, und ein Mensch lässt sich darauf ein, nach Gottes Wort zu leben und zu handeln.



Vorschau, unten in high quality, mit freundlicher Genehmigung von (c) J. Klapsch

Sich einlassen aufs Christsein.

Wer getauft wird, wird dadurch auch ein Glied am Leib Christi. Und Christi Leib, so schreibt der Apostel Paulus in seinen Briefen im Neuen Testament, ist die Kirche. Das bedeutet: die Taufe verbindet einen Menschen auf besondere Weise mit Jesus Christus und mit der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden.

Die Taufe gilt daher, zusammen mit Firmung und Eucharistie (Kommunion), als Sakrament der Initiation, also

der Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Die Taufe ist "die Grundlage des ganzen christlichen Lebens, das Eingangstor zum Leben im Geiste und zu den anderen Sakramenten" (Katechismus der Katholischen Kirche) – und damit der erste Schritt auf einem längeren Weg. Quelle: Stadtkirche Heidelberg

Ihr Kaplan
Dominik Wagner

Bibelausstellung in Gnas - ein voller Erfolg!



Die Bibel ist das am weitesten verbreitete Buch der Welt. Für Christenmenschen ist sie die wichtigste Urkunde des Glaubens. Manche ihrer Texte sind 3000 Jahre alt. Ihre Grundbotschaft ist bleibend gültig: Gott will, dass die Menschen zum "Leben in Fülle" finden.

Die Jahre der Bibel 2018 – 2021 Die Bibel - UNSER BUCH

Die Einführung der neuen Lektionare hat die österreichische Bischofskonferenz bewogen, drei Bibeljahre (2018–2021) auszurufen. Das Motto ‚Bibel – hören.lesen.leben.‘ zeigt, was die drei Jahre bewirken wollen: Die Botschaft von Gottes Mit-Sein mit den Menschen und der Welt zu vermitteln und als Anker im Lebensalltag immer wieder spürbar zu machen. Damit die Berührung mit der biblischen Botschaft gelingen kann, braucht es unterschiedliche Möglichkeiten der Begegnung. Ein Angebot davon war die Ausstellung im Pfarrheim Gnas. Neun von zehn Pfarren unseres Seelsorgeraumes unterstützten diese Ausstellung mit ihrer Präsenz. Über 550 Personen nutzten die Möglichkeit auf den Spuren unseres christlichen Ursprungs zurückzukehren und nahmen diese Ausstellung mit allen Sinnen wahr.

Vielen herzlichen DANK für die großartige Unterstützung der Pfarren in unserem Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland.



Liturgische Termine

Bad Gleichenberg
Trautmannsdorf

NOVEMBER 2021

Mo 01.11.	HOCHFEST ALLERHEILIGEN 10:00 Hl. Messe mit anssl. Gruftgang 15:30 Wortgottesfeier mit Gräbersegnung am Friedhof	HOCHFEST ALLERHEILIGEN 08:30 Hl. Messe 14:30 Wortgottesfeier mit Gräbersegnung beim Friedhofskreuz
Di 02.11.	Allerseelen 10:00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle	Allerseelen 18:00 Hl. Messe Prozession zum Friedhof noch offen
Do 04.11.		09:00 Hl. Messe
Fr 05.11.	08:00 Hl. Messe (Herz-Jesu)	
Sa 06.11.	18:00 Vorabendmesse	
So 07.11.	32. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Wortgottesfeier	32. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Neuberger Jagdmesse mit Ensemble Vocativ u. Jagdhornbläser
Do 11.11.		14:00 Hl. Messe für die Geburtstagsjubilare im Trauteum
Sa 13.11.		18:00 Vorabendmesse
So 14.11.	33. Sonntag im Jahreskreis – Elisabethsonntag Sammlung für die Caritas 10:00 Hl. Messe	33. Sonntag im Jahreskreis – Elisabethsonntag Sammlung für die Caritas 08:30 Hl. Messe - ÖKB Kameradschaftsbund für die gefallenen und verstorbenen Kameraden
Sa 20.11.	18:00 Vorabendmesse	
So 21.11.	Christkönigsonntag 10:00 Hl. Messe	Christkönigsonntag - Jugendsonntag Sammlung für die Jugendarbeit 08:30 Hl. Messe
Sa 27.11.	17:00 Adventkranzsegnung im Kurpark	1. Adventsamstag: 16:00 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung mit Sternsingeranmeldung im Pfarrhof
So 28.11.	1. ADVENTSONNTAG 10:00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	1. ADVENTSONNTAG 08:30 Hl. Messe mit Sternsingeranmeldung im Pfarrhof

DEZEMBER 2021

Do 02.12.		09:00 Hl. Messe
Fr 03.12.	06:15 Rorate	
Sa 04.12.	18:00 Vorabendmesse	
So 05.12.	2. ADVENTSONNTAG 10:00 Hl. Messe	2. ADVENTSONNTAG 08:30 Hl. Messe
Mi 08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria 10:00 Hl. Messe	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria 08:30 Hl. Messe
Fr 10.12.	06:15 RORATE	
Sa 11.12.		06:30 RORATE 18:00 Vorabendmesse
So 12.12.	3. ADVENTSONNTAG – Gaudete (rosa) Sammlung Bruder in Not – Sei so frei 10:00 Hl. Messe	3. ADVENTSONNTAG – Gaudete (rosa) Sammlung Bruder in Not - SEI SO FREI 08:30 Hl. Messe



Fr	17.12.	06.15 RORATE	
Sa	18.12.	18:00 Vorabendmesse	
So	19.12.	4. ADVENTSONNTAG 10:00 Hl. Messe mit Bußfeier	4. ADVENTSONNTAG 08:30 Hl. Messe mit Bußfeier
Fr	24.12.	Hl. Abend 16:00 Kindermesse 22:00 Christmette zusammen mit Trautmannsdorf Sammlung für die Kirchenheizung	Hl. Abend 16:00 Kindermesse Sammlung für die Kirchenheizung 22:00 Christmette in Bad Gleichenberg (für Trautmannsdorf u. Bad Gleichenberg zusammen)
Sa	25.12.	HOCHFEST GEBURT DES HERRN 10:00 Hochamt mit Familienchor Sammlung für die Kirchenheizung	HOCHFEST GEBURT DES HERRN 08:30 Hochamt mit Kirchenchor Sammlung für die Kirchenheizung
So	26.12.	Fest des Hl. Stephanus - Fest der Hl. Familie 10:00 Hl. Messe mit Gesangverein Salz- und Weinsegnung – danach Pferdesegnung	Fest des heiligen Stephanus – Fest d. Hl. Familie 08:30 Hl. Messe mit Salz- u. Weinsegnung
Di	28.12.	Unschuldige Kinder 09:00 Hl. Messe mit Kindersegnung zusammen mit Trautmannsdorf	Unschuldige Kinder 09:00 Hl. Messe in Bad Gleichenberg mit Kinder- segnung (in Trautmannsdorf keine hl. Messe)
Fr	31.12.	Silvester 09:00 Dankgottesdienst f. Bairisch Kölldorf	Silvester 18:00 Jahresschlussgottesdienst

JÄNNER 2022

Sa	01.01.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – Neujahr 10:00 Hl. Messe	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – Neujahr 08:30 Hl. Messe
So	02.01.	2. Sonntag nach Weihnachten 10:00 Wortgottesfeier	2. Sonntag nach Weihnachten 08:30 Hl. Messe
Do	06.01.	Erscheinung des Herrn 10:00 Hl. Messe (Sternsinger-Gottesdienst)	Erscheinung des Herrn 08:30 Hl. Messe – mit Sternsinger
Sa	08.01.		18:00 Vorabendmesse
So	09.01.	Taufe des Herrn 10:00 Hl. Messe	Taufe des Herrn 08:30 Hl. Messe
Sa	15.01.	18:00 Vorabendmesse	
So	16.01.	2. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	2. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe
Sa	22.01.		18:00 Vorabendmesse
So	23.01.	3. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	3. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe
Sa	29.01.	18:00 Vorabendmesse	
So	30.01.	4. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	4. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe

FEBRUAR 2022

Do	03.02.		09:00 Hl. Messe
Sa	05.02.	18:00 Vorabendmesse	
So	06.02.	5. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe mit Blasiussegen u. Kerzenssegnung	5. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe mit Blasiussegen u. Kerzenssegnung
Sa	12.02.		18:00 Vorabendmesse
So	13.02.	6. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	6. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe



Sa	19.02.	18:00 Vorabendmesse	
So	20.02.	7. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	7. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe
Sa	26.02.		18:00 Vorabendmesse
So	27.02.	8. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	8. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe
MÄRZ 2022			
Mi	02.03.	Aschermittwoch 18:00 Hl. Messe mit Aschenkreuz	Aschermittwoch 08:00 Aschenkreuz Volksschule Trautmannsdorf 09:00 Hl. Messe mit Aschenkreuz in der Kirche
Do	03.03.		09:00 Hl. Messe
Sa	05.03.	Vorabendmesse	
So	06.03.	1. Fastensonntag 10:00 Wortgottesfeier	06.03.1. Fastensonntag 08:30 Hl. Messe
		Kurzfristige Änderungen vorbehalten!!! (Aktuelle Gottesdienstzeiten und Wochenverlautbarungen sind in der Homepage und im Schaukasten ersichtlich)	

WEITERE TERMINE FÜR BAD GLEICHENBERG UND TRAUTMANNSDORF

TAUFTERMINE: Samstags oder Sonntags extra zum Ausmachen um 11:30 (Einzeltaufen)

NEUBERGER JAGDMESSE IN DER PFARRKIRCHE TRAUTMANNSDORF

Sonntag, 7. November 2021: 8.30 Uhr Gottesdienst,
musikalische Gestaltung: Ensemble Vocativ mit Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf
und Jagdhornbläser

BIBEL-TEILEN IM PFARRHOF - PASTORALRAUM DER PFARRKIRCHE TRAUTMANNSDORF

Start um 18 Uhr – weitere Termine: 16.11., 30.11. u. 14.12.2021

WEIHNACHTSKOMMUNIONEN:

BAD GLEICHENBERG: Montag, 20.12.2021 ab 09:00 Uhr

Anmeldung in der Pfarrkanzlei notwendig – Tel. 03159/45333

TRAUTMANNSDORF - Donnerstag, 23.12.2021, ab 14:00 Uhr

Anmeldung in der Pfarrkanzlei - Tel. 0676/8742 6205

Kapellenmessen Bad Gleichenberg, mittwochs um 18:00 Uhr:

Gleichenberg Dorf Kapelle:	24. November	
----------------------------	--------------	--

Kapellenmessen Trautmannsdorf, Beginn jeweils um 19:00 Uhr

Haag	Donnerstag	28. Oktober
Hofstätten	Mittwoch	03. November
Merkendorf	Dienstag	09. November
Wilhelmsdorf	Dienstag	16. November
Waldsberg	Donnerstag	18. November

Pfarre Bad Gleichenberg

Pfarre Trautmannsdorf

Das Sakrament der Taufe erhielten...

Schiel-Koren Raphael Liam, Wien
Lang Lotta, Bairisch Kölldorf
Absenger Valentina, Bad Gleichenberg
Köck Luis Fritz, Graz
Preininger Runa Auri, Graz
Schöllauf-Custardoy Nino Jörg, Bad Gleichenberg
Schöllauf-Custardoy Timo Franz, Bad Gleichenberg
Buchholzer Teodor Erwin, Bad Gleichenberg
Puntigam Jonas, Bairisch Kölldorf
Freismuth Sebastian, Bad Gleichenberg



Natalie Anna Schmid, Trautmannsdorf
Annalena Rath, Leibnitz
Rosa Maria Wurzinger, Graz
Mia Sophie Remler, Waldsberg
Luana Temilade Adebomi, Bad Gleichenberg
Margaretha Rauch, Merkendorf

- Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg! -

- Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg! -

Es vermählten sich...

Markus Krobath u. Birgit Anna Krobath
geb. Muhr, Bairisch Kölldorf

- Wir gratulieren herzlich! -

Jürgen Heribert u. Carina Rathkolb geb. Laller, Pertstein
Kevin Walter Wolf u. Jacklin Agnes Wolf-Wendler geb.
Wendler, Haag

- Wir gratulieren herzlich! -

In die Ewigkeit vorausgegangen sind...

Otto Schanner, Feldbach
Franz Feigl, Bad Gleichenberg
Ing. Rudolf Loos, Bad Gleichenberg
Theresia Maier, Bad Gleichenberg
Gerhard Kölldorfer, Bad Gleichenberg
Manfred Köck, Feldbach

- Mögen sie ruhen in Frieden! -

Johann Gutmeier, Bad Gleichenberg
Maria Rauch, Merkendorf
Franziska Oswald, Bruck/Mur
Maria Wagner, Bair. Kölldorf
Johann Pfeiler, Trautmannsdorf
Franz Bauer, Klausen
Irmgard Plaschg, Wilhelmsdorf
Sofie Braunstein, Pichla
Stefan Winkler, Trautmannsdorf
Anneliese Tackner, Bad Gleichenberg
Siegfried Nell, Bairisch Kölldorf

- Mögen sie ruhen in Frieden! -

Sternsinger für Trautmannsdorf gesucht!

Für Jahresbeginn 2022 werden für Trautmannsdorf Sternsinger gesucht! Ob groß, ob klein, jeder ist herzlich willkommen.

Leiste einen Beitrag und spende einen Tag für die Armen in der Welt. Hab keine Angst vorm Singen. Es muß nicht unbedingt gesungen werden.

Anmeldung jederzeit unter 0680/1188115,
Margret Bader



ERNTEDANK BAD GLEICHENBERG

Am 3. Oktober feierten wir Erntedank mit unserem Pfarrer Karl Gölles und dankten für unsere Ernte. Marianne, Andreas und Bruder Peter begleiteten mit den Kindern der Volksschule die hl. Messe. Auch der Musikverein Bairisch Kölldorf untermalte die Messe musikalisch. Ich freue mich, dass wir wieder gemeinsam unser Pfarrleben gestalten können. Bei unseren fleißigen Helfern für das Schmücken des Altares und der Kirche möchte ich mich herzlich bedanken. Mit einer Agape fanden wir einen schönen Abschluss für das Erntedankfest. Danke für eure Mithilfe.

Silvia Schuster



Steiermärkische
SPARKASSE 

#glaubandich

Nähe.

Nur wer einfühlsam ist, kann andere verstehen
und unterstützen.

steiermaerkische.at

expert 
HEIN

Expert Hein 8344
Bad Gleichenberg
Tel.: 03159/25550
expert.hein@gmx.at

- Elektroinstallationen
- Hausgeräte • Fernsehgeräte
- Verkauf • Kundendienst
- Reparatur aller Marken

 **SOBAU**

Bauen ist unsere Leidenschaft.

DANKGOTTESDIENST FÜR EHEJUBILARE – 17.10.2021

Am 17. Oktober fand in der Pfarrkirche Bad Gleichenberg ein feierlicher Dankgottesdienst für die 25-, 30-, 40-, 50-, 60- und 65-jährigen Ehejubiläen statt und zwar nachträglich für die Jubilare aus dem Jahr 2020 – auf Grund von Covid konnte die Feier letztes Jahr nicht stattfinden – sowie jene aus dem Jahr 2021. Insgesamt waren 59 Paare eingeladen, von denen 29 erschienen sind und sogar 5 Paare, die ihr 65. Ehejubiläum feierten. Herr Kaplan Dominik Wagner feierte die Heilige Messe, welche musikalisch von den Schwestern Blasl wunderschön umrahmt wurde. Herr Kaplan Wagner zitierte als Leit-

motiv für seine Predigt die Worte aus dem Sonntagsevangelium nach Markus: „Wer bei Euch groß sein will, der soll Euer Diener sein, und wer bei Euch der Erste sein will, soll der Diener aller sein“ und übertrug diese Worte auf unser tägliches Leben, insbesondere unser Eheleben. Die Jubilare wurden am Ende der Messe namentlich aufgerufen und erhielten als Erinnerung eine geweihte Kerze. Im Anschluss waren alle Jubilare samt Familien zu einem gemütlichen Beisammensein mit Wein, Kaffee und Kuchen ins Franziskusheim geladen, wo dieser feierliche Anlass seinen Ausklang fand.

An dieser Stelle sei im Namen aller unser Dank an den Pfarrgemeinderat ausgesprochen, der die Organisation dieser schönen Feier übernahm. Dank auch an Herrn Kaplan Wagner für seine schönen Worte und die Feier der Heiligen Messe sowie an die Schwestern Blasl für die schöne musikalische Umrahmung.
Dr. Johannes Stubenberg

**Raiffeisenbank
Region Feldbach**



www.rb-regionfeldbach.at

BANKSTELLE BAD GLEICHENBERG



V.l.n.R.: Prok. Karl Deutsch - Leitung Firmenkundenbetreuung, Gerhard Posch - Bankstellenleiter, Katharina Sampt - Finanz- und Vermögensberatung, Kevin Geisler - Kundenberatung, Gerhard Habersack - Geld- und Kontoservice

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr

Beratungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 19:30 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Kontakt:

03152-4222-0
info.38497@rb-regionfeldbach.at

Sternsingeraktion 2022 in der Pfarre Bad Gleichenberg- einmal anders!

Nachdem auch im heurigen Jahr nicht klar ist, wie und ob wir überhaupt eine Sternsingeraktion durchführen können, haben wir uns für eine neue Variante entschieden.

Die Sternsinger werden bei den üblichen Stellen der Osterspeisensegnungen für Sie den Segen bringen. Natürlich legen wir dem Pfarrblatt auch wieder einen Sternsingergruß bei.

Wir bitten und danken für Ihr Verständnis und freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme.

Termine:

Sonntag, 02.01.2022

Steinriegelkreuz	14.00 Uhr
Hödlkreuz	15.00 Uhr
Kapelle Bairisch Kölldorf	16:00 Uhr

Sonntag, 02.01.2022

Pestsäule (Friedhof)	14:00 Uhr
Hermann (Sulz)	15:00 Uhr
Lindenkapelle	16:00 Uhr
Krauskapelle	14:00 Uhr
Marxkapelle	15:00 Uhr

und am **31.12.2021**, am **01.01.2022** und am **02.01.2022** nach der hl. Messe in der Pfarrkirche.

Segen für Menschen nah und fern

Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig, Corona hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Lockdowns in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt.

Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!

Somit wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Marianne Fasching

BAD GLEICHENBERGER FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Von 25. - 28. Juli haben wir uns zu zweit auf den Weg nach Mariazell gemacht. Start war bei der Weizberg Kirche, wo wir den Weg folgten den schon viele vor uns gegangen sind. Dabei begleitete uns ein perfektes Wetter, welches wir sehr genossen haben. Wir freuten uns schon auf die Ankunft in Mariazell, wo uns die Buswallfahrer begrüßten und mit uns die hl. Messe in der Basilika feierten. Es war uns eine große Freude unsere Familie und Freunde wieder zu sehen. Ein großer Dank geht an Jürgen Genser, der die Busfahrt organisiert hat und wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.
Silvia Schuster





Friedhof Bad Gleichenberg

Der schöne Herbst ist in unser Land gekommen und die Reinigungsarbeiten haben wieder begonnen. So auch auf unserem Friedhof in Bad Gleichenberg. Wie schon zur Tradition geworden wurden von Maderer Franz die freiwilligen Helfer zum Friedhofspatz angerufen und der Termin fixiert. Der Einladung sind folgende Personen gefolgt: Altenburger Gertrude, Ertl Christine, Kowald Andreas & Gisela, Luttenberger Hans & Anni, Maderer Franz & Elisabeth, Schober Anni, Ulz Johanna und Zachenhofer Erna. Es wird alle Jahre in den Monaten April – vor Ostern - und Oktober – vor Allerheiligen – eine Großreinigung des Friedhofsareals, nach dem Heckenschnitt und den Mäharbeiten, durchgeführt von unserem Gartenpfleger Tomas aus Bair. Kölldorf, in Angriff genommen. Es sind immer 10-15 Personen, die diese freiwillige Arbeit durchführen. In der letzten Zeit hat Frau Zachenhofer Erna nicht nur ihre Arbeitskraft, sondern auch ihren Traktor zum Abtransport zur Verfügung gestellt. Ein eifriges Treiben mit Rechen, Schaufel, Besen und Gebläse beginnt um 8:00 Uhr in der Früh, vom oberen neuen Friedhofsteil bis in die untere Etage wird emsig bei allen Grabstätten, Sträuchern und Wegen geputzt und gesäubert. Das gesamte Schnittgut wird auf den Traktor anhängen verladen und entsorgt.

Nach getaner Arbeit werden einige Sitzbänke zu einer Runde zusammengestellt und bei einer gemütlichen Jause, die Herr Helmut Zotter besorgt, wird der gesäuberte Friedhof begutachtet. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Friedhofsputzer!

Von der Firma SOBAU wurde eine Rohrbruchbehebung durchgeführt,



Shopping in „Parndorf“

Termin: **27. November 2021**

Leistung: Busfahrt

Fahrpreis: € 31,--

Johannesbachklamm & Christbaumdorf

Termin: **04. Dezember 2021**

Leistung: Busfahrt & Eintritt

Fahrpreis: € 36,--

Advent „Schloss Farrach & Gschlössl“

Termin: **08. Dezember 2021**

Leistung: Busfahrt & Eintritt

Fahrpreis: € 39,--

Advent „Mariazell“

Termin: **11. Dezember 2021**

Leistung: Busfahrt & Eintritt

Fahrpreis: € 36,--

Gemütlicher Advent in „Filzmoos“

Termin: **11. – 12. Dezember 2021**

Zusatztermin: 04. – 05. Dezember 2021

Busfahrt im modernen Fernreisebus

1 x Übernachtung mit HP im **4* Hotel Bischofsmütze in Filzmoos**

Kutschenfahrt „Hofalm“

Adventmarkt „Schloss Hellbrunn“ in Salzburg

Fahrpreis: € 184,-- EZZ: € 18,--

Weihnachtszauber in „Linz“

Termin: **18. – 19. Dezember 2021**

Busfahrt im modernen Fernreisebus

1 x Übernachtung mit Frühstück im **4* Arcotel in Linz**

Schiffahrt mit der MS Donau „Kristallschiff“

Weihnachtliches 4 – Gang Menü am Schiff

Live Musik am Schiff

Adventbesuch „Steyr“

Adventmarkt „Schloss Ort“

Fahrpreis: € 198,-- EZZ: € 35,--

Silvester in „Veneto“

Termin: **30. 12. – 02.01.2022**

Busfahrt im modernen Fernreisebus

3 x Übernachtung mit Frühstück im **Hotel Villa Tacchi******

1 x **Silvestermenü** inkl. Getränke

Eintritt Stadtmauer **Cittadella**

Reiseleitung an allen Tagen mit **Petra Mazzola**

Fahrpreis: € 625,-- EZZ: € 90,--

Familiärer Zusammenhalt als Garant für entspanntes Reisen!

Anmeldung Reisebüro Genser

03159/2514 office@genser-reisen.at

Regenentwässerungsrinnen wurden saniert, sowie Gitterübergänge installiert. Im Zuge der Asphaltierung der Schlossstraße wird auch der obere Parkplatz mit einer Asphaltdecke ausgestattet.

Eine Bitte noch an alle Grabstellenbesitzer und Friedhofsbesucher: Bitte sorgen auch Sie für einen sauberen Friedhof – nicht nur zu Allerheiligen. Auf eine richtige Mülltrennung ist zu achten. DANKE!

Ein langjähriger Friedhofsputzer

Erntedankfest - Trautmannsdorf

Am 10.10.2021 wurde das „Erntedankfest“ in der Pfarre Trautmannsdorf fast unter normalen Bedingungen gefeiert. Durch Einhaltung der „3 G – Regel“ konnte der Einzug mit dem geschmückten Kelch und der Erntedankkrone, die vom Ortsteil Hofstätten angefertigt wurden, in das Trauteum durch die Vielzahl der Besucher mitverfolgt werden.

Pfarrer Mag. Karl Göllles zelebrierte die Heilige Messe, die von den Schulkindern unter der Leitung von Rel. Lehrerin Anita Ulz musikalisch umrahmt wurde. Trotz einiger Umwelteinwirkungen konnte man auf eine gute Ernte zurückblicken und dem „Herrn“ dafür danken.

Beim Gottesdienst wurden auch die Erstkommunionkinder und die Tischmütter vorgestellt.

Nach dem Dankgottesdienst konnten sich die Besucher an den vielen Köstlichkeiten, welche von den verschiedenen Ortsrieden der Pfarre zubereitet wurden, erfreuen. Auch Pfarrer Mag. Karl Göllles beteiligte sich dabei, indem er für eine Spende etwas „Geistiges“ angeboten hat.

Allen, die Speisen zubereitet und Mehlspeisen gebacken haben, sowie allen Verantwortlichen und Mitarbeitenden ein herzliches Danke und „Vergelt's Gott“! **PGR W. Rauch**



VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNION- KINDER UND DER TISCHMÜTTER

Die Volksschulkinder haben das Erntedankfest unter der Leitung von Religionslehrerin Anita Ulz feierlich umrahmt. Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war die Vorstellung der Erstkommunionkinder und ihren Tischmüttern.

Tischmütter:

Karl Christine
Rindler Gertrud mit den Kindern

Grassl Carina
Karl Emil
Rindler Emelie
Theißl Finn
Ulrich Leo V.

Tischmutter:

Ulbl Petra mit den Kindern

Altenburger Jana Marie
Tatschl Lorenz
Treichler Nico
Ulbl Alexander

Tischmütter:

Sucher Tamara
Frauwallner Silke
Eder Silvia mit den Kindern

Eder Nadine
Fekete Sarah M. (evangelische Schwester)
Frauwallner Lena M.
Lenz Elina M.
Sucher Theresa
Sucher Viktoria



FEIERLICHE WIEDEREINWEIHUNG DES WEGKREUZES IN EICHERZEIL

Das neuerrichtete Wegkreuz in Eicherzeil - bekannt als "Ranz-Kreuz" - wurde in den Sommermonaten von der Ortsriedgemeinschaft renoviert und an dieser Stelle am 30. September errichtet. Davor stand es im Garten der Familie Ranz und war Treffpunkt beim "Maibeten" oder "Feldersegnungen". Nach dem Verkauf des Anwesens war ein öffentlicher Zugang zum Kreuz nicht mehr möglich, sodass beim jetzigen Besitzer die Erlaubnis zur Entnahme erbeten wurde. Über Antrag des **OSR Günter Schneider** gestattete die Gemeinde Bad Gleichenberg als Grundstückseigentümerin die Errichtung dieses Wegkreuzes auf dem öffentlichen Gut, das bis dahin als Altstoffsammelplatz in Verwendung war. Die Entnahme des Kreuzes erfolgte am 13. Juli durch **Johann Platzer, August Ulrich, Johann Pock, Peter Ulrich** und **Werner Puntigam**. Die Christus- und Marienfigur wurde von **Franz Suppersbacher** von den alten Farbresten gereinigt und mit neuen Farben meisterhaft restauriert.



Das Kreuzholz war in einem so schlechten Zustand, dass ein neues Kreuz angefertigt werden musste. Der Eichenstamm dafür wurde von **Familie Franz Fritz** gespendet und von der **Firma Alois Schröttner** zugeschnitten. August Ulrich leistete

die Feinarbeit mit Hobeln, Schleifen und Imprägnieren. Die Grundstücksaufbereitung (Verrohrung des Grabens und Geländeaufschüttung) erfolgte durch Gemeindebedienstete. Die Einbetonierung des von Peter Ulrich angefertigten Ankers sowie die Pflasterung des Zuganges zum Kreuz, gespendet von der **Firma Beton-Maier** erfolgte im Wesentlichen durch den Einsatz von Johann Platzer unter kräftiger Mithilfe der Nachbarn. Am "Michaelisonntag" (3. Oktober) wurde das Kreuz im Beisein von **Bgm. Christine Siegel**, der Vorsitzenden des PGR **Steffi Fuchs**, der Bewohner von Eicherzeil und vieler Gönner durch **Monsignore Franz Neumüller** geweiht. Bei der anschließenden Agape wurde das gelungene Werk würdig gefeiert. Möge dieses Zeichen lebendigen Christentums zum Segen für diesen Ortsried und seiner Bewohner werden.

Verfasst von OSR Dir.i.R. Günter Schneider



Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Röm.-Kath. Pfarramtämter Trautmannsdorf
und Bad Gleichenberg
Adresse: Trautmannsdorf 1, 8343 Bad Gleichenberg
Telefon: 03159/24 93
E-Mail: trautmannsdorf@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Bad Gleichenberg

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team

Redaktion: Pfarrblatt-Team

Graphische Gestaltung: Anton Moik

Druck: Druckhaus Scharmer GmbH Europastraße 43, 8330 Feldbach

Auflage: 2200

Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Ehejubiläumsfeier der Jahre 2020 und 2021

Am 23. Oktober hat der Gottesdienst für alle Paare, die im Jahr 2020 und im Jahr 2021 ein Ehejubiläum feiern, stattgefunden (im vergangenen Jahr musste der Dankgottesdienst coronabedingt abgesagt werden). 44 Ehepaare sind der Einladung des Pfarrers und des Pfarrgemeinderates gefolgt und haben den Gottesdienst mitgefeiert, der vom „Kleeblatt“ sehr schön musikalisch gestaltet wurde. Nach dem allgemeinen Schlussegens wurden die Jubelpaare vom Herrn Pfarrer einzeln gesegnet. Den Abschluss bildete ein gemütliches Zusammensein im Trauteum (unter Einhaltung der 3-G-Regel). Der Pfarrgemeinderat wünscht allen Ehejubilaren alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

PGR-Vorsitzende Steffi Fuchs



Für ein
schönes
Zuhause ...

RAUM AUSSTATTUNG • BODENBELÄGE
ING. GUTMANN
8344 BAD GLEICHENBERG
TEL: 03159 / 2476





FRISIERSALON HEIN
Damen & Herren

Obere Brunnenstraße 8
8344 Bad Gleichenberg
Tel.: +43 (0) 3159 / 2254

 **KÖLDORFER**
WAS FARBE ALLES KANN...

Komm in unser Team - wir suchen ab sofort...

**Maler- und Beschichtungs-
techniker**
(M/W) - FACHARBEITER UND LEHRLING

 **+43 664 1908710**

stellenanzeige_1/1.indd 4 03.02.21 10:06



Maßschneiderei

Karoline Trammer
Bairisch Kölldorf 254
A-8344 Bad Gleichenberg
+43 (03159) 25 40
+43 (664) 105 26 12



info@shop-bauer.at

BAUER **COPY-
SHOP**

PAPIER • BÜRO • SCHULARTIKEL • GESCHENKIDEEN

Grazer Straße 6, 8344 Bad Gleichenberg 

Tel. und Fax 03159/ 45578 Mobil 0676 303 2281
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 7.30 - 18.30 Sa. 8.30 - 12.30

MALERBETRIEB
KRANVERLEIH, KLEBESCHRIFTEN

fink 

Bald mit neuer Homepage www.maler-fink.at
FELDBACHER STR. 41, 8344 BAD GLEICHENBERG,
TEL.: 03159/2867, E-MAIL: maler.fink@aon.at

TRAUTMANNSDORFER MIT HERZ



Johann „Jacky“ Dunkel – Großartiger Einsatz beim Pfarrfriedhof Trautmannsdorf

Seit vielen Jahren ist Jacky Dunkel ehrenamtlicher Friedhofshelfer in Trautmannsdorf. Er ist ein wichtiges Bindeglied zwischen

der Pfarrverwaltung und den Grabberechtigten sowie den am Friedhof tätigen Unternehmen (Totengräber, Bestatter, Steinmetz, etc.).

Er sieht auf dem Pfarrfriedhof regelmäßig nach dem Rechten, entleert die Müllbehälter, bringt die Sammelstellen in Ordnung und achtet darauf, dass der Kerzenautomat gefüllt ist. Wenn sich im Sommer das Mähteam verspätet, übernimmt er die Mäharbeiten und hält die Wege sauber. Im Winter streut er die Wege und macht sie bei Bedarf schneefrei. Er organisiert die Entfernung und den Abtransport von Stein- und Betonteilen

von aufgelassenen Gräbern.

Jacky Dunkel feierte im heurigen Sommer seinen 70igsten Geburtstag. Die Pfarrgemeinde, der Wirtschaftsrat und Herr Pfarrer Gölles bedanken sich für seine Umsicht und seinen unermüdlichen Einsatz auf unseren Friedhof.

Lieber Jacky, herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag und weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Vors. d. WR Anton Moik





Gärtnerei
ROBERT LACKNER

Bad Gleichenberg * Straden
www.blumen-lackner.at

*Blumen für die
schweren Stunden
des Lebens*

Urnenkränze	Sarggestecke	Herzen	Kränze	Gestecke
				

Zimmermeister

**Alois
Schröttner**

Holzbau
Zimmerei
Stiegenbau

8343 Trautmannsdorf 148
Tel.: 0 31 59 / 44 45 - Fax: DW 5
Mobil: 0676 / 506 55 28
e-mail: schroettner-holzbau@aon.at

Wir setzen
Ihrem Haus
die Krone auf!

www.schroettner-holzbau.at